



6. Übungsblatt zur Vorlesung Theoretische Informatik

Aufgabe 1: Entscheidungsverfahren für reguläre Sprachen

2 Punkte

Geben Sie ein Entscheidungsverfahren für folgendes Problem an. Begründen Sie kurz die Korrektheit Ihres Verfahrens.

Seien A_1, A_2 DEAs. Ist $|L(A_1)| < |L(A_2)|$?

Hinweise:

- Sie dürfen in Ihren Verfahren alle Algorithmen aus der Vorlesung verwenden.
- Betrachten Sie unendliche Mengen als gleich groß.

Aufgabe 2: Abgeschlossenheit Regulärer Sprachen

1+2 Punkte

Sei Σ ein Alphabet und sei $\text{RE}(\Sigma)$ die Menge der regulären Ausdrücke über Σ .

Zeigen Sie, dass die regulären Sprachen unter dem Rückwärtsoperator $[\cdot]^R$ abgeschlossen sind, indem Sie den Rückwärtsoperator, ähnlich zur Definition der Semantik regulärer Ausdrücke aus der Vorlesung, als Operator auf den regulären Ausdrücken definieren.

- Geben Sie eine induktive Definition von $[\cdot]^R : \text{RE}(\Sigma) \rightarrow \text{RE}(\Sigma)$ an.
- Zeigen Sie per Induktion, dass $\llbracket r \rrbracket^R = \llbracket r^R \rrbracket$.

Aufgabe 3: Kontextfreie Grammatik I

1 Punkt

Gegeben sei die kontextfreie (Typ 2) Grammatik $G := (N, T, P, S)$ mit

$$\begin{aligned} N &:= \{S\} \\ T &:= \{a, b\} \\ P &:= \\ &\{ \\ &\quad S \rightarrow \varepsilon \\ &\quad , \quad S \rightarrow aSbS \\ &\quad , \quad S \rightarrow bSaS \\ &\quad \} \end{aligned}$$

Welche Sprache L wird von G erzeugt? Geben Sie eine möglichst einfache Beschreibung für L an. (Ein Beweis für $L = L(G)$ ist nicht nötig.)

Aufgabe 4: Kontextfreie Grammatik II

1 Punkt

Geben Sie eine kontextfreie (Typ 2) Grammatik \mathcal{G} an, so dass gilt

$$\mathcal{L}(\mathcal{G}) = \{a^n b^m b^n a^m \in \{a, b\}^* \mid m, n \in \mathbb{N}; m, n \geq 1\}.$$

Aufgabe 5: Grammatik regulärer Ausdrücke

2 Punkte

Sei $\Sigma := \{a_1, \dots, a_n\}$ ein Alphabet. Geben Sie eine kontextfreie Grammatik an, die die Menge der regulären Ausdrücke über Σ erzeugt. Benutzen Sie dazu die folgenden Terminalsymbole:

$$T := \Sigma \cup \{\mathbf{0}, \mathbf{1}, \mathbf{+}, \mathbf{\cdot}, \mathbf{*}, \mathbf{(}, \mathbf{)}\}$$